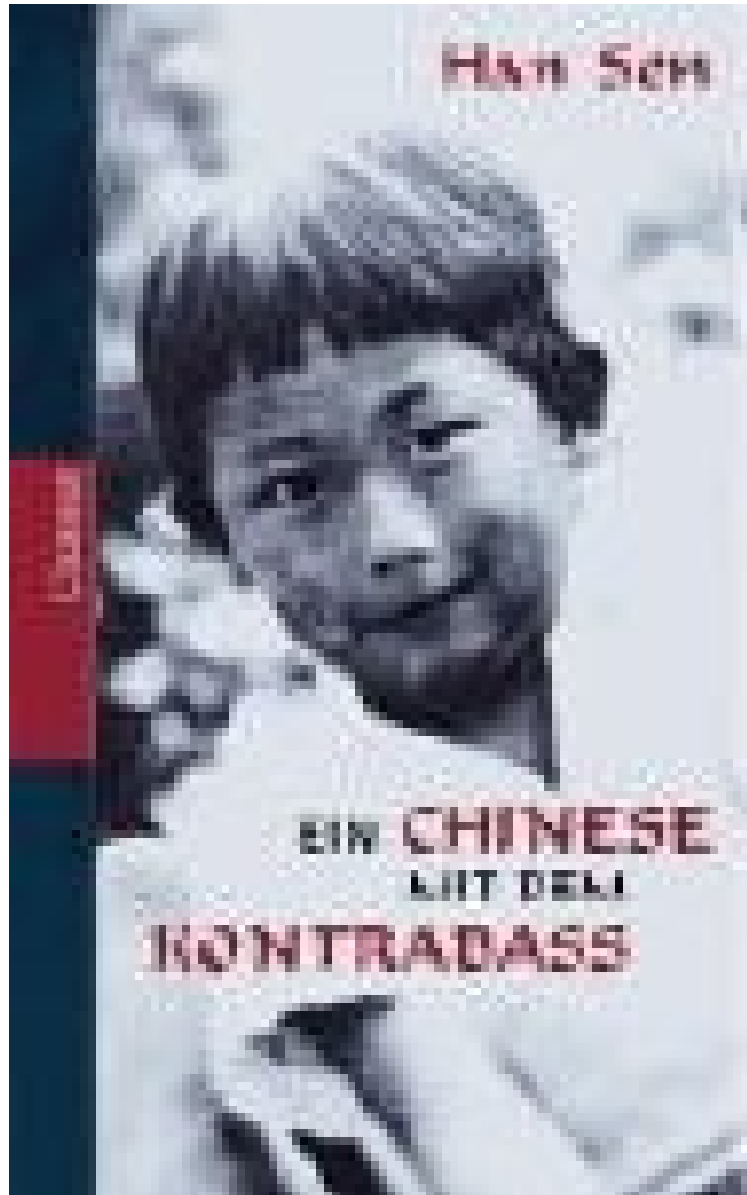


(Read and download) Ein Chinese mit dem Kontrabass

## Ein Chinese mit dem Kontrabass

Von Han Sen

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #254529 in BcherVerffentlicht am: 2001Einband: Gebundene Ausgabe333 Seiten | File size: 70.Mb

**Von Han Sen : Ein Chinese mit dem Kontrabass** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Chinese mit dem Kontrabass:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen33 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierende EinblickeVon Ein KundeSelten habe ich eine Biographie gelesen, die so faszinierende Einblicke in bedeutende Abschnitte der Weltgeschichte gewahrt wie hier. Geschichte einmal nicht gesehen aus der Perspektive von

oben, sondern von unten. Die Lebensgeschichte Han Sens ist unglaublich: aufgewachsen als Sohn eines chinesischen Kommunisten in Berlin, später im Exil in der Schweiz, zurück in China, Leben und Ausbildung im Umfeld Mao Zedongs, die Sehnsucht nach Europa, Auswanderung in die Sowjetunion ... Hochspannend! 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckende Einblicke Von Ein Kunde Ich habe mir dieses Buch zu Weihnachten gewünscht, nachdem ich Han Sen in einer Talkshow im Fernsehen sah. Ich bekam dieses Buch und las es fast in einem Rutsch durch. Sprachlich recht einfach verfasst (was der Freunde am Lesen keinen Abbruch tut) und inhaltlich wirklich interessant. Han Sen schreibt so locker über hochpolitische Dinge, wie es nur jemand tun kann, der die Sache wirklich versteht und alle Hintergründe kennt. Schnell sind auch die Geschichten aus seiner Kindheit und Jugend in Deutschland / Schweiz. Ein wirklich tolles Buch, um politische Geschichte verstehen zu lernen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Chinese mit dem Kontraba Von Leseratte WHOW, was für ein Buch... In einer Zeit, in der es unglaublich viele Geschichten und Lebensberichte v.a. über Menschen aus und in China gibt ("Wilde Schwäne" u.a.), ist Han Sens Lebensgeschichte sicherlich eine der hervorragendsten Autobiographien, die es in den letzten Jahren gab. Han Sens Bericht ist nicht nur eine faszinierende und spannende Lebensgeschichte, sondern auch ein Spiegelbild der Weltgeschichte des gesamten 20. Jahrhunderts, die er einerseits distanziert und andererseits unglaublich persönlich und schlicht beschreibt. Gerade dieser sprachlich einfache Stil bringt einem die Geschichte und Han Sen selbst so unfassbar nahe. "Ein Chinese mit dem Kontraba" ist auch eines der wirklich wenigen Bücher, das nicht "nur" eine Lebensgeschichte aus einem, sondern gleich aus zwei Kontinenten wiedergibt. Dies macht Han Sens Geschichte so faszinierend und interessant, da der Leser nicht nur in die turbulenten Epochen Chinas, sondern auch Westeuropas und der ehemaligen Sowjetunion eintaucht. Besonders spannend und lehrreich dabei ist, die großen geschichtlichen und geographischen Räume von Deutschland bis China aus dem Blickwinkel des Autobiographen tatsächlich mit einer gewissen Parallelität zu sehen. Ein extrem lesenswertes Buch, das einem noch lange Zeit nach der Lektüre im Geiste begleitet und beschäftigt!

Produktbeschreibung Wie Neu!!!; Gebundene Ausgabe; Wie Neu!!!; Deutsch

... hier wird nicht jemeckert, hier jibts gleich Dampf, und was wir für'n is Klassenkampf!" Berlin 1932, ein Jahr vor der Machtergreifung. Natürlich kannte der siebenjährige Knirps die Bedeutung der Gesänge nicht, die er, vom Vater auf kommunistische Veranstaltungen mitgeschleppt, lauthals mitsang. Sie machten aber mindestens ebenso viel Spaß, wie das Lied von den "drei Chinesen mit dem Kontraba", das er mit seinen Spielkameraden anstimmte. Sie zogen dabei Schlitzaugen, "was bei mir nicht nötig war", wie Han Sen, der Chinese und waschechte Berliner treffend bemerkt! Erinnerungen an eine glückliche Kindheit berfluten ihn, als er 1979 in Pankow in die Crusemarkstraße einbiegt, und kurz darauf seiner Ziehmutter Johanna Zorn nach 46 Jahren zum ersten Mal wieder in den Armen liegt. In den 20er-Jahren kamen Han Sens Eltern, beide glühende Verfechter der in der Oktoberrevolution geborenen kommunistischen Idee, zum Studium nach Göttingen. Interessantes Detail: unter den Studenten befand sich auch Zhou Enlai, Maos späterer Stellvertreter und wichtige Figur im späteren Leben unseres Helden. Nachdem Han Sens Mutter unter nie geklärten Umständen 1926, ein Jahr nach seiner Geburt, die Familie verlassen hatte, bernahm Jonna, Genossin und Freundin des damals alleinerziehenden Vaters, die Stelle einer Ersatzmutter. Han Sens Berliner Kindertage, aller chaotischen Umstände zum Trotz eine harmonische Zeit, wurden mit der Machtergreifung Hitlers jäh beendet. Nach dem Exil in der Schweiz (Han Sens Erinnerungen nach ein Land, rassistischer als Nazi-Deutschland), beschließt der Vater, mit seinem Sohn in die chinesische Heimat zurückzukehren; Endpunkt einer Kindheit -- und eine für den Jungen traumatisch verstrende Erfahrung. Gerd Ruge kann in seinem Geleitwort nur staunen über diese Odyssee durch zwei Kulturen. In China in den kommunistischen Apparat eingegliedert, studiert Han Sen, wird Übersetzer Zhou Enlais, lehnt aber schließlich einen hoch dotierten Posten im Außenministerium ab. Er hat nur noch einen Traum: Einmal wieder der Chinese mit dem Kontraba sein zu können. --Ravi Unger Kurzbeschreibung Han Sen heißt auf deutsch In China geboren. Aber auf den Chinesen Han Sen könnte kein Name schlechter passen: Im Berlin der zwanziger Jahre aufgewachsen, fühlt er sich als waschechter Berliner. Doch Hitlers Machtergreifung beendet die idyllische Kindheit jäh, die Familie muss fliehen. Seinen Vater, einen begeisterten Kommunisten, drängt es nach Hause. Er nimmt den 16-jährigen Han Sen mit in das Land seiner Vorfahren, doch der will nur eins: zurück nach Europa. Ein Wunsch, der von nun an sein ganzes Leben bestimmt. Über den Autor und weitere Mitwirkende Han Sen kam 1925 in Berlin zur Welt. 1933 emigrierte die Familie. Erst 1957 gelang es ihm, China wieder zu verlassen, der Westen aber blieb ihm weiter versperrt. Han Sen lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Charkow/Ukraine.